Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 734. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 20. October 1886.

Deutschland.

Berlin, 19. October. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Amtsgerichts-Rath Hennings zu Schleswig den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Gymnasial-Prorector Professor Dr. phil. Schmidt zu Schweidnitz den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Ersten Lehrer, Cantor, Organisten und Küster Lehmann zu Trebatsch im Kreise Beeskow-Storkow den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Kammerdiener Ernst Scholz zu Klitschdorf im Kreise Bunzlau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Reichsamt des Innern, Weymann, zum Vorsitzenden des Ober-Seeamts ernannt.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Finanz-Rath von Koenen zum Geheimen Seehandlungs-Rath und Mitglied der General-Direction der Seehandlungs-Societät ernannt.

Der bisherige Kustos am Naturhistorischen Museum zu Hamburg, Dr. Otto Mügge, ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Akademie zu Münster i. W. ernannt worden. Dem ordentlichen Lehrer Dr. Anton Tomaszewski am Gymnasium in Plön ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden. Der bisherige Kreis-Wundarzt des Kreises Bunzlau, Dr. med. Gustav Adelt zu Bunzlau, ist zum Kreis-Physikus des gedachten Kreises ernannt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Aviso „Loreley", Commandant Capitän-Lieutenant Dräger ist am 11. October cr. von Buyukdéré in See gegangen. — Der Dampfer „Salier" mit der abgelösten Besatzung S. M. Kreuzer „Albatroß" ist am 18. October cr. in Suez eingetroffen und beabsichtigt, am 19. October cr. die Heimreise fortzusetzen.

[Militär-Wochenblatt.] v. Körber, Gen.-Major und Commandeur der 1. Feld-Art.-Brig., zum Inspecteur der 3. Feld-Art.-Insp., Weinberger, Oberst und Commandeur des 2. Pomm. Feld-Art.-Regts. Nr. 17, unter Stellung à la suite des Regts., zum Commandeur der 1. Feld-Art.-Brig., Frhr. v. Stetten, Oberst und Commandeur des Thüring. Feld-Art. Regts. Nr. 19, unter Stellung à la suite des Regts., zum Commandeur der 10. Feld.-Art.-Brig., Leo, Oberstlt. und Abtheil.-Commandeur im 2. Bad. Feld.-Art.-Regt. Nr. 30, zum Commandeur des 2. Pomm. Feld-Art.-Regts. Nr. 17, Wiebe, Oberstlt. und Abtheil.-Commandeur im Hess. Feld.-Art.-Regt. Nr. 11, zum Commandeur des Thüring. Feld-Art.-Regts. Nr. 19, — ernannt. — Graf v. Schlippenbach, Gen.-Lt. und Gouverneur v. Mainz, v. Lattre, Gen.-Lt. und Director der Kriegs-Akademie, — von dem Verhältniß als Mitglieder der Studien-Commission der Kriegs-Akademie entbunden. v. Holleben, Oberst und Chef des Generalstabes des Gardecorps, v. Schell, Oberst und Commandeur der Garde-Feld-Art.-Brig., zu Mitgliedern der Studien-Commission der Kriegs-Akademie ernannt. Wernher, Oberstlt. und Flügel-Adjutant Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein, der Rang eines Regts.-Commandeurs verliehen. v. Mitzlaff, Major vom Königs-Gren.-Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, unter Entbindung von dem Commando als Adjut. bei dem Generalcommando des X. Armee-Corps und unter Stellung à la suite des Hannov. Füs.-Regts. Nr. 73, zum persönlichen Adjutanten des Prinzen Albrecht von Preußen Königliche Hoheit ernannt. Sartorius, Major z. D. und Bezirks-commandeur des 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Landw.-Regts. Nr. 25, ein Patent seiner Charge verliehen. v. Schroetter, Gen.-Major und Commandeur der 10. Feld-Art.-Brig., als Gen.-Lt. mit Pension zur Disp. gestellt. Graeff, Major a. D, zuletzt im damaligen 4. Brandenburg. Inf.-Regt. Nr. 24 (Großherzog von Mecklenburg-Schwerin), der Charakter als Oberstlt. verliehen. v. Herff, Oberst und Flügeladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Hessen und bei Rhein, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pens. und seiner bisher. Uniform zur Disp. gestellt. Die nachstehend aufgeführten bisherigen Studirenden der militärärztlichen Bildungsanstalten werden vom 1. October c. ab zu Unterärzten ernannt und bei den genannten Truppentheilen angestellt, und zwar: Dr. Koch beim 2. Schles. Gren.-Regt. Nr. 11, Dr. Loewenhardt beim Inf.-Regt. Nr. 132. Ruszkowski, bisher einjährig-freiwilliger Arzt vom Schles. Fuß-Art.-Regt. Nr. 6, unter gleichzeitiger Versetzung zum 2. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 23, zum Unterarzt ernannt und mit Wahrnehmung einer bei dem betreff. Truppentheile vacanten Assist.-Arztstelle beauftragt. Mackrodt, Proviantmstr. in Schleswig, nach Posen, Lindenau, Hoffmann I, Reimer, Hoffmann II, Walter, Depotmagazinverwalter bezw. in Sagan, Brieg, Neustadt i. Oberschl., Itzehoe und Naumburg a. S., als interimistische Proviantamts-Controleure bezw. nach Königsberg, Breslau, Hagenau, Münster und Coblenz, Kohlmeyer, Nuths, Proviantamts-Assistenten bezw. in Schwerin, Coblenz und Schwedt a. O., als Depotmagazin-Verwalter bezw. nach Neustadt i. Oberschl. und Sagan versetzt. Dosse, Kasernen-Insp. in Darmstadt, nach Neisse, Großer, Kasernen-Insp. in Torgau, nach Thorn, Steiger, Kasernen-Insp. in Mainz, nach Torgau versetzt. Schöndube, Kasernen-Insp. ad int. in Posen, definitiv angestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. October.

* **Geh. Commerzienrath Friedenthal,** Präsident der Handelskammer, ist gestern Abend nach kurzer Krankheit gestorben.

= **Ratibor,** 20. October. [Von der Fleischerinnung.] Die Bestätigung des Statuts der reorganisirten Fleischerinnung hier ist Seitens des Bezirksausschusses zu Oppeln erfolgt und der hiesige Magistrat zur Aufsichtsbehörde über die Innung bestimmt worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Sonderburg, 19. October. Amtliches Resultat der Reichstagswahl im Wahlkreise Sonderburg-Hadersleben. Abgegeben wurden 10790 Stimmen, davon erhielt Johannsen (Däne) 7810, der Candidat der Deutschen, Bachmann (nat.-lib.), 2967 Stimmen.

Sigmaringen, 19. Oct. Die Königin von Sachsen ist zu längerem Aufenthalte hier eingetroffen.

Wien, 19. Oct. Die „Polit. Corresp." meldet aus Petersburg: Das russische Cabinet erhielt nicht nur seitens der continentalen Großmächte, sondern auch seitens Englands die formelle Zusicherung, daß die Rückkehr des Prinzen Alexander von Battenberg auf den bulgarischen Thron von denselben weder begünstigt noch eine eventuelle Wiederwahl desselben ihre Zustimmung erhalten würde.

Wien, 19. Oct. In Triest 7 Erkrankungen, 1 Todesfall, in Pest 27 Erkrankungen, 19 Todesfälle.

Paris, 19. Oct. Das Leichenbegängniß des Generals Uhrich hat heute stattgefunden. Am Grabe wurden mehrere Reden gehalten, u. a. auch vom General Rollet.

Paris, 19. October. Die Deputirtenkammer begann heute die Berathung des Gesetzes über den Primärunterricht. Die Fortsetzung der Berathung erfolgt am Donnerstag. — In parlamentarischen Kreisen wird versichert, die Absicht, eine neue Debatte zum Zwecke der Erzielung eines Vertrauensvotums herbeizuführen, sei aufgegeben, da das Cabinet und die Majorität sich geeinigt haben, anzuerkennen, daß bei der gestrigen Abstimmung ein Mißverständniß stattgefunden habe.

London, 19. Oct. Der deutsche Botschafter Graf Hatzfeldt hatte heute eine Unterredung mit dem Staatssecretär des Auswärtigen Lord Iddesleigh.

Brüssel, 19. Oct. Der Entwurf über die Convertirung der Schuld der Stadt Brüssel wurde von dem Gemeinderath angenommen.

Sofia, 19. October. Gadban Effendi ist gestern Abend hier eingetroffen.

Hamburg, 19. October. Der Postdampfer „Rhaetia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute früh 6 Uhr in Newyork eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 20. October.

* **Der Bericht, welchen der Aufsichtsrath der Berlin-Dresdener Eisenbahn** der ausserordentlichen General-Versammlung vom 5. November vorlegen wird, in welcher über den Verkauf der Bahn beschlossen werden soll, überlässt die schliessliche Entscheidung allerdings jedem einzelnen Actionär, bringt aber doch Material zusammen, das mehr für eine Genehmigung des Verkaufs zu sprechen scheint.

* **Russische Zollcoupons.** An der gestrigen Berliner Börse bestand, der „V. Z." zufolge, für Russische Rechnung sehr lebhafte Nachfrage für Russische Zollcoupons, in Folge deren sich der Cours auf 323,75 erhöhte. Die Ordres sollen gutem Vernehmen nach durch neue, bevorstehende Russische Zollerhöhungen veranlasst sein.

* **Serbische und rumänische Goldmünzen.** Die Bank von Frankreich versendet an die mit ihr in Geschäftsverbindung stehenden Firmen ein Circular, in welchem sie anzeigt, dass sie fortan serbische und rumänische Goldmünzen nicht mehr in Zahlung annehmen könne. Als Grund wird angegeben, dass Serbien und Rumänien der Lateinischen Münz-Union nicht angehören, und dass die Goldmünzen dieser Staaten die Werthbezeichnung nicht in französischer Sprache tragen.

* **Russische Zucker-Industrie.** Aus Petersburg wird gemeldet: Das rapide Sinken der Zuckerpreise und die Gerüchte über eine Herabsetzung der Production von Zucker haben die Runkelrübenbauer bewogen, ihre Aussaat zu beschränken. Im Durchschnitt beträgt dieser Rückgang etwa 10 pCt. So befinden sich für die Campagne 1886/1887 270 000 Dessjatinen (eine Dessjatine = $109^{1}/_{4}$ Ar) Land unter Runkelrüben, das heisst annähernd um 27 000 Dessjatinen weniger als im Vorjahre. Ganz besonders ist man von der Runkelrübencultur im Weichselgebiete zurückgekommen, woselbst für die nächste Campagne um 23 pCt. weniger Land unter genannter Frucht liegen.

Concurseröffnungen.

F. Müller zu Pfungstadt, Inhaber: Papierfabrikant Friedrich Müller. — Rechtsanwalt Carl von Hartmann zu Hannover.

Schlesien: Restaurateur Stephan Hanke, Frankenstein i. Schles.; Termin: 3. December; Verwalter: Kaufmann Karl Reichel.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Gust. Ad. Schleh, Breslau; Inhaber: Paul Venzke, Posen. — Erste schlesische Velocipeden-Fabrik Otto Beckmann u. Co.; Inhaber: Otto Beckmann und Paul Schaff, Breslau. — Bomnüter u. Schröder; Inhaber: Wilhelm Bomnüter und Heinrich Schröder, Breslau. — Otto Deter; Inhaber: Georg Deter, Breslau.

Subhastationen.

Grundstück zu Goldschmieden, Kreis Breslau, auf den Namen des Professors Dr. Heinrich Neumann; Termin: 5. Januar 87; Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben 21. — Adalbertstrasse 27, auf den Namen des Gutspächters Eugen Rosenstiel zu Zakrzewo bei Jarotschin; Termin: 15. November; Gerichtsstelle: Schweidnitzer Stadtgraben 21.

Ausweise.

● W. T. B. **Petersburg,** 19. October. [Ausweis der Reichsbank vom 18. October n. St.*]

Kassenbestand	135 123 454	Zun.	659 571	Rbl.
Discontirte Wechsel	19 945 800	Abn.	209 488	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 394 603	Zun.	11 923	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 254 890	Abn.	10 340	-
Contocurrent des Finanzministeriums	53 472 492	Abn.	3 529 280	-
Sonstige Contocurrente	58 593 527	Abn.	453 345	-
Verzinsliche Depots	27 911 565	Abn.	22 104	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 11. October.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 60. Credit mobilier 285. Spanier neue $63^{1}/_{8}$. Banque ottomane 500, —. Credit foncier 1410, —. Egypter 385. Suez-Actien 2080, —. Banque de Paris 757. Banque d'escompte 528, Wechsel auf London 25, $30^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345, —. Neue 3% Rente 82, 35. Panama-Actien 416. Träge.

Paris, 19. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 42. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 101, 12. Türken 1865 13, 80. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 63, 06. Neue Egypter 385, —. Banque ottomane 501, —. Staatsbahn —, —. Ungarn —. —. Tabak — Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 19. Oct., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $62^{5}/_{8}$. 5% priv. Egypter $94^{3}/_{4}$. 4% unif. Egypter $75^{7}/_{8}$. 3% garant. Egypter $97^{3}/_{4}$. Ottomanbank $9^{7}/_{8}$. Suez-Actien $82^{1}/_{4}$. Canada Pacific $75^{1}/_{8}$. Silber —. Platzdiscont 3 %. Ermattend.

London, 19. Octbr. Aus der Bank flossen heute 42 000 Pfd. Sterl

London, 19. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols $104^{1}/_{2}$. Consols $100^{15}/_{16}$. Convert. Türken $13^{5}/_{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $97^{3}/_{4}$. Italiener $99^{5}/_{8}$. 4% ungar. Goldrente $83^{1}/_{2}$. 4% unific. Egypter $75^{7}/_{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $9^{7}/_{8}$. Silber $45^{1}/_{16}$. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 19. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226^{3}/_{4}$. Franzosen 195. Lombarden $87^{3}/_{8}$. Galizier $158^{1}/_{4}$. Egypter 75, 70. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. Gotthardbahn 94, 40. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 210, 50. Neue Serben —. Spanier —, —. Dresdener Bank —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 60. Buenos-Ayres 82, —. Still.

Frankfurt a. M., 19. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 162, 75. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 68, 60. Oest. Papierrente 67, —. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 50. 1860er Loose 116, 70. 1864er Loose —, —. Ung. 4% Goldrente 84, 20. Ung. Staatsloose 215, 90. Italiener 100, —. 1880er Russen 85, 50. II. Orient-Anleihe 58, 80. III. Orient-Anleihe 58, 60. Spanier exter. 63, 30. Egypter 75, 90. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn $221^{1}/_{8}$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $195^{3}/_{8}$. Galizier 158. Gotthardt-Bahn 94, —. Hess. Ludwigsbahn 96, 20. Lombarden $87^{7}/_{8}$. Lübeck-Büchener 163, —. Nordwestbahn $138^{1}/_{4}$. Credit-Actien $226^{7}/_{8}$. Darmstädter Bank 139, 30. Mitteld. Creditbank 95, 60. Reichsbank 139, 40. Disconto-Commandit 210, 80. 5% serb. Rente 78, 50. Fest.

Neue Serben 79, 20. Arader St.-Pr.-A. $94^{5}/_{8}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 60. Buenos-Axres 82, 20.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227^{1}/_{4}$. Franzosen $195^{3}/_{4}$. Galizier $158^{1}/_{8}$. Lombarden $87^{3}/_{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 19. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^{1}/_{2}$. Silberrente $68^{1}/_{2}$. Oesterr. Goldrente $93^{3}/_{4}$. Ungar. Goldrente $84^{3}/_{8}$. 1860er Loose $117^{5}/_{8}$. Italienische Rente —. Credit-Actien $226^{3}/_{4}$. Franzosen $488^{1}/_{2}$. Lombarden 220. 1877er Russen $98^{1}/_{4}$. 1880er Russen $84^{1}/_{8}$. 1883er Russen $108^{3}/_{4}$. 1884er Russen $93^{1}/_{8}$. II. Orient-Anleihe $57^{1}/_{4}$. III. Orient-Anleihe $56^{3}/_{4}$. Laurahütte $69^{3}/_{4}$. Nordd. Bank 148. Commerzbank 127. Marienburg-Mlawka $37^{1}/_{2}$. Mecklenburger Fr.-Fr. 163. Ostpreussische Südbahn $72^{1}/_{4}$. Lübeck-Büchener $162^{3}/_{4}$. Gotthardbahn $93^{1}/_{2}$. Leipziger Discontobank 104. Deutsche Bank $166^{3}/_{8}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $141^{1}/_{2}$. Disconto 3 %. Schwächer.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 133, — Br., 132, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 Br., 20, 21 Gd., London kurz 20, 41 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 43 Br., 20, 40 Gd., Amsterdam 167, 65 Br., 167, 25 Gd., Wien 161, 75 Br., 159, 75 Gd., Paris 80, 10 Br., 79, 80 Gd., Petersburg 191, 50 Br., 189, 50 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 19. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $66^{1}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $66^{3}/_{8}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^{1}/_{4}$, do. April-October verzl. $67^{1}/_{2}$. Oesterr. Goldrente $92^{3}/_{4}$. 4% ungar. Goldrente $83^{5}/_{8}$. 5% Russen von 1877 $98^{3}/_{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $120^{5}/_{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $56^{1}/_{4}$. Conv. Türken $13^{5}/_{8}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $100^{1}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1.91^{3}/_{4}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 88. Marknoten 59, 25. Londoner Wechsel kurz 12, 09. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 19. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco still, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl fest, loco 41 Spiritus ruhig, per October $25^{1}/_{4}$ Br., per November-December 25 Br., per April-Mai 25 Br., per Mai-Juni $25^{1}/_{8}$ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 4000 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 45 Br., 6, 40 Gd., per October 6, 35 Gd., per November-December 6, 40 Gd. Wetter: Schön.

Petersburg, 19. Octbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	19.	15.	Cours vom	19.	15.
Wechsel London 3 M.	$22^{7}/_{8}$	$22^{21}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente	$186^{5}/_{8}$	187
do. Hamburg 3 M.	$194^{1}/_{4}$	$192^{3}/_{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$161^{1}/_{4}$	$161^{1}/_{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$115^{5}/_{8}$	$114^{1}/_{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	$263^{1}/_{2}$	$263^{1}/_{4}$
do. Paris 3 M.	$241^{1}/_{4}$	$239^{1}/_{4}$	Kursk-Kiew-Actien	$358^{1}/_{4}$	357
$^{1}/_{2}$-Imperials	8 61	8 68	Petersb. Discontobk.	780	775
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	240	238	Warsch. Discontobk.	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	$222^{1}/_{2}$	222	Russ. Bank für ausw. Handel	$332^{1}/_{2}$	329
do. 1873er Anleihe	$159^{1}/_{4}$	159	Petersb. intern. Hdlsbk.	488	477
do. II. Orient-Anl.	$99^{1}/_{2}$	99			
do. III. Orient-Anl.	$99^{3}/_{4}$	$99^{1}/_{8}$			

Privatdiscont $4^{1}/_{4}$%. * Gestempelt.

Posen, 19. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 30, per October 34, 40, per November-December 34, 40, per April-Mai 35, 90. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Liverpool, 19. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 10000 B.

Liverpool, 19. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März $5^{1}/_{64}$, April-Mai $5^{1}/_{8}$, Juni-Juli $5^{5}/_{32}$ d. Alles Käufer.

Liverpool, 19. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Oomra good $4^{1}/_{4}$ d.

Manchester, 19. Octbr., Nachm. 12r Water Taylor $6^{1}/_{4}$, 30r Water Taylor $8^{1}/_{8}$, 20r Water Leigh $7^{1}/_{4}$, 30r Water Clayton 8, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll $8^{1}/_{8}$, 40r Medio Wilkinson $9^{1}/_{8}$, 32r Warpcops Lees $7^{5}/_{8}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8^{7}/_{8}$, 60r Double courante Qualität $11^{3}/_{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r —. Stramm.

Königsberg, 19. Octbr., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen loco matter. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 111, 25. Gerste still. Hafer unverändert, loco inländ. 112, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 133, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 37, 50, per Octbr. 37, 00, Frühjahr 38, 00. — Wetter: Schön.

Danzig, 19. Octbr., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 250 Tonnen. Bunt und hellfarbig 142—146, hellbunt 146—147, hochbunt und glasig 146—150, bunt per 126 Pfd. per Octbr. Transit 134, 00, per April-Mai Transit 140, 00. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfund 111, polnischer oder russischer Transit —, per October Transit 91, 00, per April-Mai Transit 96, 50. Kleine Gerste loco 102. Grosse Gerste loco 129. Hafer loco —. Erbsen loco 140. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 36, 50.

Newyork, 19. Oct., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^{1}/_{2}$. Wechsel auf London 4, $80^{3}/_{4}$. Cable transfers 4, $84^{1}/_{2}$. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fund. Anl. 1877 $128^{5}/_{8}$. Erie-Bahn $35^{1}/_{8}$. Newyork-Centralbahn $113^{1}/_{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $117^{3}/_{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{5}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^{13}/_{16}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6^{3}/_{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{3}/_{4}$. Rohes Petroleum $6^{1}/_{8}$. Pipe line Certificats 71. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $84^{1}/_{4}$, Weizen per Oct. nom., per Nov. $84^{7}/_{8}$, per Mai 1887 94. Mais (old mixed) $45^{1}/_{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{5}/_{8}$. Kaffee Rio $11^{5}/_{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 45, do. Fairbanks 6, 40. do. Rothe u. Brothers 6, 45. Speck (short clear) $6^{5}/_{8}$. Getreidefracht $4^{1}/_{4}$.

Wien, 19. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 17 Gd., 9, 22 Br., per Frühjahr 9, 40 Gd., 9, 45 Br. Roggen per Herbst 7, 02 Gd., 7, 07 Br., per Frühjahr 7, 20 Gd., 7, 25 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Mai-Juni 6, 60 Gd., 6, 65 Br. Hafer per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br., per Frühjahr 6, 83 Gd., 6, 88 Br.

Pest, 19. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 74 Gd., 8, 76 Br., per Frühjahr 9, 15 Gd., 9, 17 Br. Hafer per Herbst 6, 40 Gd., 6, 42 Br. Mais per 1887 6, 24 Gd., 6, 26 Br. Kohlraps —. Wetter: Trübe.

Petersburg, 19. Octbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 80. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Regen.

Paris, 19. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Octbr. 22, 80, per Novbr. 22, 80, per Novbr.-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 50. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 75. Mehl 12 Marques fest, per October 51, 40, per Novbr. 51, 25, per Novbr.-Februar 51, 50, per Januar-April 51, 80. Rüböl fest, per October 57, 25, per November 58, 00, per November-December 58, 50, per Januar-April 59, 00. Spiritus ruhig, per October 41, 50, per November 41, 50, Novbr.-December 41, 50, per Januar-April 42, 00. Wetter: Schön.

Paris, 19. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 80, per November 22, 80, per November-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 50. Mehl 12 Marques ruhig, per October 51, 30, per November 51, 10, per November-Februar 51, 30, per Januar-April 51, 80. Rüböl träge, per October 57, 00, per Novbr. 57, 50, per Novbr.-December 58, 00, per Januar-April 58, 50. Spiritus träge, per October 41, 00, per November 41, 00, per Novbr.-December 41, 00, per Januar-April 41, 75.

Paris, 19. Octbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 75. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 32, 00, per November 32, 10, per October-Januar 32, 30, per Januar-April 33, 30.

London, 19. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10^{3}/_{4}$ ruhig. Centrifugal Cuba —.

Liverpool, 19. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Mehl, Mais und Weizen ½ d. theurer. — Wetter: Regnerisch.

Glasgow, 19. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42, 5.

Glasgow, 19. Octbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6500 gegen 8300 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 18. Octbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 69000, do. nach Frankreich 11000, do. nach anderen Häfen des Continents 14000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 64000, do. nach anderen Häfen des Continents 40000 Qrts.

Amsterdam, 19. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 19. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste flau.

Antwerpen, 19. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per November 15⅝ Br., per November-Decbr. 15¾ Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Bremen, 19. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) besser. Standard white loco 6, 30 Gd.

Marktberichte.

Hamburg, 19. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25 Br., 24⅞ Gd., Februar-März 25 Br., 24⅞ Gd., März-April 25 Br., 24⅞ Gd., April-Mai 25 Br., 24⅞ Gd., October 25½ Br., 25¼ Gd., October-November 25½ Br., 25¼ Gd., November-December 25¼ Br., 25 Gd., Decbr.-Januar 25¼ Br., 25 Gd. Tendenz: Unverändert.

Berlin, 19. October. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte lauten durchgängig fest, und wenn auch unser Markt einstweilen wenig günstig liegt, so hat er sich doch dem Einfluss jener heute nicht ganz zu entziehen vermocht. Dem Realisationsangebot stand etwas Deckungsfrage gegenüber und sowohl Weizen wie Roggen haben gestrigen Preisstand zu behaupten vermocht. Der Effectivhandel blieb unverändert. Gek.: Weizen 1000 Ctr., Roggen 35000 Ctr. — Hafer loco ist anhaltend fest, und auch Termine liessen sich heut etwas besser verwerthen. Gek. 7000 Ctr. — Roggenmehl hat sich im Werthe behauptet. — Rüböl wurde auf steigende Pariser Notirungen hin höher bezahlt, schliesst aber etwas abgeschwächt. Gek. 100 Ctr. — Spiritus eröffnete fest, konnte aber späterhin die etwas heraufgesetzten Preise nicht behaupten und schliesst gegen gestern wenig verändert. Gek. 230000 Liter.

Weizen loco 145—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 148½ M. bez., Oct.-Novbr. 148½ M. bez., Novbr.-Decbr. 148½ M. bez., April-Mai 158¼ M. bez., Mai-Juni 160 M. bez. — Roggen loco 122 bis 129 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 124½ M. ab Bahn bez., hochfeiner inländischer — M. bez., Octbr. und Octbr.-Novbr. 123¾—124—123½ M., Novbr.-December 124—124¼—124 Mark, April-Mai 129½—129¾—129¼ M., Mai-Juni 130—130½—130 M. bez. — Mais loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Octbr.-Novbr. 109 M. bez., November-December 109 Mark bez., April-Mai 110½ Mark bez. — Gerste loco 115—185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford. — Hafer loco 109—146 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 120—129 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 121—130 Mark, feiner preuss., schlesischer und böhmischer 133 bis 140 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 121—130 M. ab Bahn bez., October, October-November und November-December 109½ M. bez., April-Mai 113¼ bis 113½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,75 bis 17,75 M., Nr. 0 und 1: 17,50—17,00 M., October 17,40—17,00 M. bez., October-November, November-December und December-Januar 17,30 M. bez., April-Mai 17,60 M. bez., Mai-Juni 17,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,3 M., October 45 Mark bez., October-November 45 M. bez., November-December 45 M. bez., April-Mai 46,4—46 M. bez., Mai-Juni — M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 35,5 Mark bez., October 35,9—35,6—35,7 M. bez., October-November 35,9—35,6—35,7 M. bez., November-December 36—35,7—35,8 M. bez., April-Mai 37,5—37,3—37,4 M. bez., Mai-Juni 37,8 bis 37,6—37,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco October 16,50 M., October-November 16,50 M., April-Mai 16,70 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October 16,40 M., October-November 16,40 M., April-Mai 16,70 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 123½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 109½ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 35,8 M. per 100 Ltr.-Proc., für Kartoffelmehl 16,60 M. per 100 Kilo.

Breslau, 20. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Die Zufuhr am heutigen Markte war schwach und Preise bei sehr fester Stimmung unverändert.

Weizen unverändert, per 100 Kilogramm weisser 14,20—15,00 bis 15,60 Mk., gelber 14,00—14,60—15,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gesucht, per 100 Kilogramm 10,40 bis 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten gefragt, per 100 Kgr. 9—9,60—11,10 M.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 13,50—14,50—16,30 M. Victoria ohne Zufuhr und höher, 15,00—16,00—17,50 Mark.

Bohnen ohne Umsatz, per 100 Kilogr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen knapper zugeführt, p. 100 Kgr. gelbe 7,30—7,50—8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten steigend.

Schlaglein vernachlässigt.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	17	50	18	50	19	30
Winterrübsen	16	50	18	—	18	40
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,80 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen ruhig, rother stark zugeführt, per 50 Kilogramm 40—43—46 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,60—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Gleiwitz, 19. Oct. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei ruhigem Geschäft Preise ziemlich unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss, 16,00 bis 15,70—15,20 Mark, do. gelb 15,80—15,50—15,20 Mark, Roggen 13,30 bis 12,75—12,30 Mark, Gerste 12,50—12,00—11,50 Mark, Hafer 10,50 bis 10,00—9,25 M., Leinsamen 20—19—16 M. Preise pro 100 Kilogr. Netto ab Gleiwitz.

W. T. B. **Havre,** Dinstag, 19. Octbr., Vormitt. 9 Uhr. Kaffee. Newyork schliesst mit 5 Points Baisse. Rio 37000 B., Santos 14000 B. Recettes für gestern.

Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 61, 25, per November 61, 25, per December 61, 75, per Januar 62, 00, per Februar 62, 25, per März 62, 50, per April 62, 75. Behauptet.

Nachm. 5 Uhr. Kaffee. New-York eröffnete mit 5 Points Baisse. Hier werthet der Januar 62, 00 Verkäufer.

W. T. B. **Rotterdam,** 19. Octbr. [Kaffee-Auction.] (Ausführlicher Bericht.) Die heutige hier durch die Niederländische Handelsgesellschaft abgehaltene Kaffee-Auction ist wie folgt abgelaufen:

Ballen.	Zusammenstellung.	Taxe.	Ablauf.
1 000	Java Preanger braun	49 —	49 —
4 899	- - blass	35 —	35½—35¾
2 415	- - grün	34 —	35 —36½
5 693	- Tjilatjap blank gelblich	35 —39	36 —41½
5 645	- blass	33 —34	33¾—35¾
2 180	- Banjonmangie blassgrün	33½—34	34½—35
	194 Kisten Padang W. I. B.	51 —58	54 —59
373	Java W. I. B.	41 —46	42¼—48½
4 902	- Panaroekan grünl.	34½ —	35 —35¼
7 014	- Tagal grün	32½—34½	33 —35¾
5 222	- Solo grünlich	33 —34	33¾—34¾
4 251	- grünlich	32 —34	32½—35¼
23 192	- Malang grünlich	32 —34	32 —34¾
5 712	- Bangir und Tenger grün	31¾—33	32½—34
6 025	- Probolingo grün	32¾—33½	33½—34¾
10	- Liberia blank	40 —	41 —
1 521	Ordinär und Triage	19 —26	17¾—25¼
1 700	B. S. und Diverse	— —	— —

81 754 Ballen und 194 Kisten.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 19., 20.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 12°,8	+ 9°,3	+ 7°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	743,6	744,5	744,4
Dunstdruck (mm)	8,9	8,6	7,4
Dunstsättigung (pCt.)	82	99	96
Wind	SO 1.	still.	O. 1.
Wetter	bezogen.	heiter. Abends starker Thau.	bewölkt.

Breslau. Wasserstand.

19. Octbr. O.-P. 4 m 71 cm. M.-P. 3 m 14 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.
20. Octbr. O.-P. 4 m 75 cm. M.-P. 3 m 15 cm. U.-P. — m 44 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 19.	vom 18.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bzG	16,155 bz
Imperials	16,72 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,95 bz	162,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,75	162,75
Russ. Noten 100 R.	193,95 bz	193,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,75 bzG	322,70 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,80 G	106,10 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 G	105,75 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,10 bz	103,20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bzG	— —
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,75 bzG	100,70 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,75 G	103,70 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,30 G	100,30 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 B	99,70 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	101,10 G	100,80 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,20 B	104,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 bzG	104,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,30 bz	101,40 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,90 bz	94,00 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,90 G	98,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,90 G	97,90 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,25 B	94,30 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,50 bzG	107,50 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,75 bzG	100,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,80 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	100,25 G	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,20 G	115,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,00 G	108,00 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,20 bzG	113,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	106,70 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,60 B	102,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 B	114,60 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
Br. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,60 bzG	110,75 bzG
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,60 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,10 G	110,20 bzG
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 B	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 B	101,60 B
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,40 G	102,40 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Egypter	4	1/5 1/11	76,00 B	75,80 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,20 bzG	100,00 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,60 B	93,60 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,75 bz	67,10 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,60 bz	68,20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,40 bz	60,25 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/8 1/12	55,90 bz	55,75 ebzG
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	107,75 bz	107,75 bz
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,25 bzG	104,75 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,30 bz	94,60 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/8 1/12	100,75 G	100,70 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,90 bzB	97,60à70 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	92,30 G	92,10 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,50à60 bz	85,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 bz	110,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	98,00à10 bz	97,70 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,90 bzB	93,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,80 bz	58,70 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,10 G	58,90 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,80 bz	58,70 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	89,40 bzB	89,00 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,50 bz	93,20 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	96,20 bzG	95,70 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	92,75 bzG	91,70 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	93,50 G	93,50 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	— —	104,90 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 bz	14,00 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,00 G	— —
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,50 ebzB	84,10à20bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,10 B	84,75 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	105,00 ebzG	102,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,10 bz	74,75 bzB
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,50 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,70 B	78,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	78,25 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	— —	76,80 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,75 G	137,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	138,60 bz	138,00 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	31,75 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	96,10 bz	96,50 B
Bukarester Loose	—	—	39,00 G	39,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,90 bzB	131,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	130,25 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,20 G	50,10 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,60 G	107,50 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,75 bzG	104,75 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	— —	198,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,60 G	297,60 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,00 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	125,00 bzG	124,50 bzB
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 G	23,80 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	295,25 G	294,25 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	116,70 B	116,25 G
dto. dto. von 1864	—	—	285,75 bz	285,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,75 B	157,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	148,50 G	148,75 G
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	99,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	143,60 G	142,50 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	135,00 bzG	133,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,10 bzG	— —
Ungarische Loose	—	—	216,90 B	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	152,30 bz	152,30 ebzG
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	52,40 bz	52,40 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,30 G	21,25 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	69,00 bz	68,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,50 bz	36,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	110,25 bz	110,25 bz
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	220,75 bz	220,60 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,90 bz	162,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	96,25 bz	96,20 bzG
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	37,50 bz	37,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,70 bz	162,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	80,00 bz	80,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	72,10 bz	72,20 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	105,25 G	105,25 bzG
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,25 bz	28,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	54,00 bzG	54,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	65,30 ebzG	65,10 G
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	115,90 bz	115,90 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	108,20 bz	108,25 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	108,90 bz	108,90 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	95,00 G	95,00 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	119,40 G	119,25 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	91,40 G	91,40 bz
Weimar-Gera 5%	2⅓	2⅔	1/1	89,40 bz	89,70 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/1 1/7	110,25 bz	109,25 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	136,50 bzG	136,90 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,50 bzG	98,40 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,70 bzG	89,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	79,50 G	79,60 bz
Gotthardbahn 4%	2½	3½	1/1	93,90 bz	93,50 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,00 G	62,00 G
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,80 bzG	77,60 bz
Lemberg-Czernow.	6½	6¾	1/5 1/11	91,10 bzG	90,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	118,80 bzG	119,60 bz
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	65,60 bz	65,20 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	392,00 bz	395,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	278,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	279,50 bz	279,75 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	28,60 bzG	28,40 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,50 bz	66,50 G
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	126,30 ebz	126,30 G
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	63,50 bzG	63,00 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	179,00 bz	179,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	291,25 bz	292,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,80 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,25 bz
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,00 bzG	103,10 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,50 G
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,25 G	102,60 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	102,50 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,25 G	102,90 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,60 B	102,75 B
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,60 B	102,50 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,30 G	103,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,80 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,50 B
dto. dto. II. à 187½M.	4	1/1 1/7	101,20 G	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,25 G	102,50 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	104,75 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	100,40 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	100,40 G	100,50 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,90 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,60 B	102,90 bz
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	106,25 bzG	106,50 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,60 B	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,25 G	102,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,25 G	86,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 B	108,25 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 B	101,80 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,10 G	81,20 G
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,50 G	93,60 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 ebzB	82,40 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,00 ebzB	103,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,40 bzG	75,40 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,30 bz	66,30 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,40 bzG	74,50 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,80 bz	59,00 B
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	409,75 bz	409,75 ebzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	396,75 bz	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 bz	101,20 bzB
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,50 G	85,10 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,90 bz	83,60 B
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,70 B	83,60 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	322,50 bzG	323,25 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,40 bz	105,60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,70 B	99,60 B
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,30 bz	81,50 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,10 bzG	81,00 bz
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,25 G	103,10 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	102,00 B	102,00 B
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,20 bz	99,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	96,00 G	96,00 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,10 bzG	98,10 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,80 bz	101,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,00 bzG	88,00 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,80 bzG	101,50 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,40 bzB	103,40 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,30 bz	103,50 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,30 bz	103,20 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,20 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,40 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,00 bzG
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	68,80 bzG	68,60 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	87,25 bzG	87,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	119,25 G	119,50 bzB
Berliner Kassenver.	5½	5⅓	1/1	123,00 B	123,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	141,25 bz	140,50 bzG
Böhm. Bodencredbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,90 bzB	90,00 bzB
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,10 G	102,10 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	139,25 bz	139,10 bzG
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	166,00 bz	165,60 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	131,50 bz	132,75 B
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,60 G	100,60 bz
Disconto-Command.	11	11	1/1	210,50 ebzB	210,25 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	135,00 G	135,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	100,25 G	100,25 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	55,90 bz	55,90 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,90 bz	79,90 bzG
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	117,75 bzB	118,10 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	173,60 G	173,50 bzG
dto. Disconto.	6	5½	1/1	104,00 G	104,20 bzB
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	135,75 bzG	135,75 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,90 B	117,00 bzB
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,50 G	95,50 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	95,50 G	95,50 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,90 bzG	87,50 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	92,40 B	92,40 B
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	149,00 B	149,00 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	48,50 bzG	48,50 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	104,75 bz	104,75 bz
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	187,00 bzG	185,20 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	45,00 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	119,25 B	119,25 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,40 bz	105,75 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,90 bz	135,90 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,10 G	96,10 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,50 bzG	104,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	120,00 bzG	119,75 bzG
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,50 bzG	139,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,75 bz	76,70 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,00 G	120,10 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	105,00 G	105,00 G
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	— —	— —
Weimarische Bank.	4	2	1/1	66,75 G	66,75 G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	292,00 bzG	291,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/10	129,50 bz	128,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	124,25 G	123,20 G
Bismarckhütte	8	6	1/7	99,75 bzG	99,10 bz
Bresl. Act.-Br.	3	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/8	62,60 bzG	62,25 bzG
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	132,25 G	132,50 B
dto. W. F. Linke	8½	5½	1/1	98,75 bzG	98,50 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	88,25 bzG	87,25 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	33,40 bzG	33,25 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	⅓	1/7	46,40 bzG	46,70 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	100,50 bzG	100,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. conv.	4	3½	1/10	— —	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	—	1/1	817,00 G	820,00 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	100,00 B	— —
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	97,00 G
Kramsta Schles. L.	8	8⅔	1/9	127,00 B	127,25 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,50 G	65,25 G
Laurahütte	4	⅓	1/7	70,00 bzG	70,80 bzB
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	52,00 G	52,00 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	31,25 bz	31,75 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	33,50 bzG	32,50 bzG
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	76,10 bzG	76,00 G
Posener Sprit-A.-G.	5½	5	1/7	— —	— —
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	18,00 bzB	19,50 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	120,00 G	120,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	15,25 G	15,25 G
dto. Portl.-Cem.	14	8½	1/1	112,00 bz	111,00 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,50 B	120,50 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	125,00 bzB	125,00 G
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	138,50 G	138,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	32,50 bzG	35,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	126,90 bz	126,00 G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1660 G	1660 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 18.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	102,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,80 G	103,90 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	95,50 B	95,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	75,00 bzG	74,00 bzG
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 19.	vom 18.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	168,60 B	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	167,95 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	80,45 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	20,39 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	20,255 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	193,00 bz	191,25 bz
dto. dto. 3 M.	5	191,60 bz	191,35 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,80 bz	162,65 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,65 bz	161,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4½	80,20 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	193,50 bz	192,65 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	84,25à20à40 bz	— —
Russische Anl. 1880	85,60à40à80 bz	— —
dto. dto. 1884	98,00 bz	— —
Disconto-Command.	210,90à50à75 bz	— —
Dortmunder Union	46,10à45,75 bz	— —
Laurahütte	70,25à69,60à75 bz	— —
Oesterr. Credit	456,75à57à56,50 bz	— —
Franzosen	395,00à91,50à92,50 bz	— —
Lombarden	177,50 bz	— —
Russische Noten	193,25à50 bz	193,25à50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.